

Nehmen Überschwemmungen in den letzten Jahrzehnten zu?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 5. September 2017

Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)

Der aktuelle Hurrikan Harvey in Texas hat Überschwemmungen von Rekordstärke hinterlassen. Diese lassen die interessante Frage aufkommen, was die Überschwemmungs-Statistiken über die letzten Jahrzehnte aussagen. Gibt es Anzeichen einer Zunahme – lokal oder gar globalweit? Oder ist Entwarnung angesagt. Eine brandneue Fachpublikation gibt hierzu detaillierte und, zumindest bis heute, endgültige Antworten.

Stern und FAZ schreiben Fakes über den Hurrikan Harvey

geschrieben von H.j. Lüdecke | 5. September 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)

Jeder Extrem-Hurrikan in den USA und sei es der erste wieder nach 12 Jahren, als damals Katrina New Orleans verwüstete, ist Anlass zu Desinformation der Medien. Sachlicher Unfug, wie er aktuell von Stern und FAZ ohne erkennbare Rechercherversuche, aber auch von den mediennahen Professoren M. Latif und S. Rahmstorf zum eigentlichen Hauptthema „wurde Harvey durch menschengemachten Klimawandel verursacht?“ verzapft wird, erstaunt immer wieder. Die Methode ist einfach: die wichtigsten Sachbelege werden verschwiegen. Lückenpresse? Zum Glück gibt es auch Lichtblicke, wie der wohlthuend sachliche Debattenbeitrag von Welt N24.